

Stadtratssitzung vom 18. Dezember 2020

Fragestunde F 26/2020

Fragestunde betreffend Öffnung der Uttigenstrasse

Alice Kropf (SP) und Marc Barben (Grüne) vom 15. Dezember 2020; Beantwortung

Wortlaut der Fragestunde

Die Öffnung der Verbindung für den Langsamverkehr wurde bereits in der Gesamtverkehrsstudie Agglomeration Thun aus dem Jahr 2003 als Massnahme vorgeschlagen. An der Stadtratssitzung vom 22. September 2016 wurde ein Postulat (P 8/2016) der Grünen mit der gleichen Forderung gemäss Antrag des Gemeinderates einstimmig angenommen. Bei der Beantwortung der Fragestunde F 10/2018 hielt der Gemeinderat fest: «Der kommunale Richtplan ESP Thun Nord (Massnahmenblätter B9, B10 und E4) nennt als Zeithorizont für die Öffnung das Jahr 2020.»

Fragen an den Gemeinderat:

1. Wird die Uttigenstrasse bis Ende 2020 geöffnet sein?
2. Wenn nein: Weshalb nicht? Und wann ist verbindlich mit einer Öffnung zu rechnen?

Antwort des Gemeinderates

Zu Frage 1: Wird die Uttigenstrasse bis Ende 2020 geöffnet sein?

Nein.

Zu Frage 2: Wenn nein: Weshalb nicht? Und wann ist verbindlich mit einer Öffnung zu rechnen?

Die Uttigenstrasse im Abschnitt Regiestrasse bis Fabrikstrasse (Lerchenfeldquartier) gehört zum ESP (Entwicklungsschwerpunkt) Thun Nord, welcher im Eigentum der armasuisse und der RUAG (Eidgenossenschaft) ist. Die Liegenschaften des ESP Thun Nord werden in Etappen von der militärischen und militärisch-industriellen Nutzung einer zivilen Nutzung zugeführt. Bis dahin schränken übergeordnete Sicherheitsinteressen der heutigen Eigentümer die öffentliche Nutzung der Erschliessungsstrassen ein. Diese Sicherheitsvorgaben bedingen an der Uttigenstrasse grössere bauliche und betriebliche Massnahmen. Das Tiefbauamt der Stadt Thun hat dafür 2019 einen konkreten Lösungsvorschlag erarbeitet und vorgelegt.

Die RUAG hat die Planerarbeiten im August 2020 an ein ortsansässiges Ingenieurbüro vergeben. Dieses hat in der Zwischenzeit den Massnahmenplan und das Projekt erarbeitet und der RUAG zur Freigabe eingereicht. Nun können die Bauarbeiten ausgeführt werden.



Zeitkritisch werden vor allem die Lieferfristen für die neuen Sicherheitsschleusen im hinteren Teil der Uttigenstrasse sein, welche zwingend vor Öffnung der Strasse versetzt werden müssen. Daneben will die Energie Thun AG ihre Wasser- und Gasleitungen in der Uttigenstrasse ab Arealeinfahrt ersetzen. Dies Arbeiten sollen mit den oben genannten Massnahmen koordiniert ausgeführt werden.

Nach aktueller Planung kann mit einer Öffnung der Uttigenstrasse für den Veloverkehr im Sommer 2021 gerechnet werden.

Thun, 23. Dezember 2020

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyl Müller